

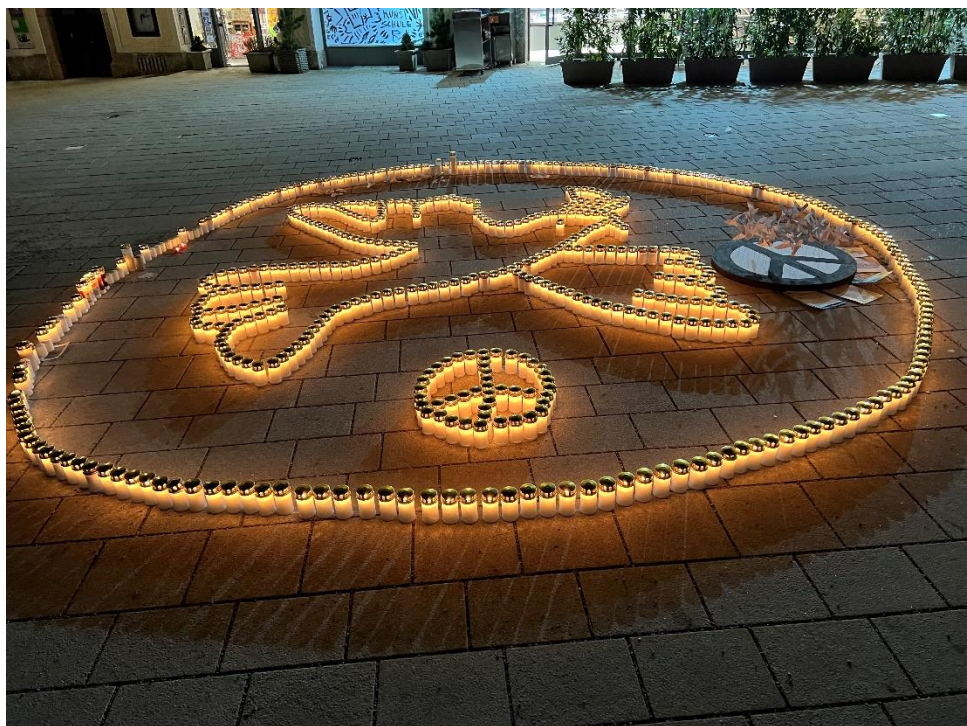
2000 Halleiner Jugendliche gestalten Friedenstaube

Vier Schulen gestalten gemeinsam Symbol für den Frieden

„Die Bilder und Ereignisse in der Ukraine machen uns alle täglich sehr betroffen und sprachlos. Aus diesem Gefühl heraus ist auch der Wunsch entstanden gemeinsam ein Symbol des Friedens zu gestalten. Besonders freut es uns, dass wir dieses sichtbare Symbol des Friedens schulübergreifend mit mehr als 2000 Schülern aus der Modeschule Hallein, der HTL Hallein, dem Gymnasium Hallein und der Volksschule Hallein Stadt gestaltet haben.“, erläutert die Hauptinitiatorin Elke Austerhuber.

Während dem Tag herrschte reges Treiben am Halleiner Bayerhammerplatz, schließlich haben mehr als 2.000 Jugendliche der vier Halleiner Schulen aus 700 weißen Kerzen eine strahlende Friedenstaube gestaltet, die weit über die

Nacht hinaus strahlen. Auch viele Passanten hielten bei ihrem Spaziergang inne und haben die Schüler bei dieser schönen Aktion nach dem gemeinsamen Frieden unterstützt. „Das Anzünden sowie das Hinstellen meiner Kerze war ein sehr emotionaler Moment für mich, da ich dabei an die Jugendlichen in der Ukraine dachte, die aktuell in dieser unsicheren Situation leben und ständig mit



Angst konfrontiert sind.“, erläutert beispielsweise Lena. Tief bewegt erzählt Kathi „Die Familie meiner Freundin stammt selbst aus der Ukraine, weshalb ich miterlebe, welche Ängste auch die Verwandten hier in Österreich um ihre Lieben in der Ukraine haben.“. „Auch wenn jeder von uns einen anderen Bezug zur Ukraine hat, so ist es der gemeinsame Wunsch nach Frieden, der uns alle verbindet. Die Strahlkraft dieser Friedenstaube ist dabei nur ein Teil der verschiedensten Solidaritäts- und Spendenaktionen, die aktuell die verschiedenen Schulen durchführen“, ergänzt Elke Austerhuber und führt weiter aus „Im persönlichen Austausch mit ukrainischen Lehrerkollegen bat man um finanzielle Unterstützung der Jugendlichen im ukrainischen SOS Kinderdorf, weshalb wir an der Modeschule Hallein auch in den letzten Tagen eine Spendenbox aufgestellt haben. Doch dies ist nicht die einzige Aktion, die aktuell an der Modeschule Hallein, einer Schule der Erzdiözese Salzburg, durchgeführt wird. Da die gesamte Fastenzeit unter das Motto „40 Tage für den Frieden“ gestellt wurde, gibt es noch zahlreiche weitere Aktivitäten, die aktuell im Schulpastoralteam geplant werden. Neben der traditionellen Fastensuppenaktion, wo heuer selbstverständlich auch für die Ukraine-Hilfe unterstützt wird, ist auch eine Spendenaktion für ukrainische Flüchtlinge im Tennengau sowie „Verwöhnzeit“ in den schuleigenen Hairstylingssalons geplant.“

MMag. Elke Austerhuber, MSc.

Fotocredit (Modeschule Hallein)